

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Meteorologische Beobachtungen im May.

Meteorologische Beobachtungen	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgendr.	13	v. 4 bis 4½ U.	Mit hochrothen Wolkenstreifen.	verm. 1	Abends Regen 2.
— —	19	v. 3¼ bis 4¼ U.	Unten roth, oben blaße Streifen.	heiter 2	— — — — —
— —	29	von 3½ bis 4 Uhr.	Mit 5 röthlichten Bogenstrahlen.	heiter 1	— — — — —
Abendr. d. 2.3.4.5.		von 7½ b. 8¼ U.	Jedesmal orang und ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf allzeit heiter 1 u. 2.
— —	28	v. 8¼ b. 8¾ U.	Mit rosenfarbigen Streifen.	heiter 2	Früh darauf heiter 1
Gewitter	11	v. 4, 47' b. 5, 3' ab.	Entfernt in W. zog nach SO.	Regen 2	Zu Nachts Blitze entfernt in W.
— —	—	v. 5, 17' b. 5, 26' ab.	Nahe von W. zog nach SO.	Hagel	Die Magnet-Abw. nahm um 1½° ab, die Neig. um 1¼°.
— —	12	v. 2, 54' b. 2, 58' Mitt.	Entfernt in W. zog nach NO.	Regen 2	Die ganz Nacht trüb 1.
— —	20	v. 7, 16' b. 10, 17' ab.	Etwas näher in W. zog nach NO.	Regen 2	Tags darauf heiter 1 u. 2.
— —	21	von 9, 54' bis 11, 7' Nachts.	Mit nahen Donner v. W. zog nach NO.	Regen 2	Die Magnet-Abw. nahm 1¾° zu.
— —	31	v. 3, 57' b. 4, 3' Mitt.	Entfernte Donner in N. zog nach NW.	Regen 2	Die Nacht blieb heiter 2.
Regenb.	11	von 5, 27' bis 5½ ab.	War nur die untere Hälfte schön.	Regen 2	Früh darauf verm. 1

Nachrichten. Die auf die kalte und trockne Witterung im März und April in den Rheingegenden erfolgte warme und angenehme Witterung zu Anfang d. M. war für die Vegetation unglaublich gedeiblich, die Kirichen wurden schon reif, die Trauben blüheten, und man konnte sich eine gute Erndte und reichen Herbst versprechen. — Den 3. gegen 6 U. ab. rissen sich neuerdings vom Berge bey Riva ungeheure Massen los, zerförten durch ihren Herabsturz viele Häuser, Oel- und andere Bäume; eine dichte Staubwolke verhüllte beynahe die ganze Stadt, und es droheten noch mehrere überhängende Massen dem Sturze. — Die auf dem Baireuther Gebürge angekommene Störche verkündeten dem Landvolke eine günstige Witterung, welche auch darauf eintrat. — Den 9. um halb 11 Uhr Vormittag vermehrte ein heftiger Sturm die in Kuttenberg ausgebrochene Feuersbrunst so sehr, daß in kurzer Zeit 142 Gebäude in Asche gelegt wurden, wobey 4 Personen das Leben verlohren, und 128 sehr beschädiget wurden. — Am 13. um 3 U. Nachmittag traf das Dorf Groß-Graditz im Preussischen ein wüthender Orkan, mit heftigen Regengüssen und Hagel, wodurch bey Hochkirch und Altwasser mehrere 100 Bäume entwurzelt, 2 Scheunen umgeworfen, mehrere Häuser abgedeckt, und eine neuerbaute Dominial-Mühle niedergestürzt wurde, unter dessen Trümmern mehrere Personen begraben wurden. Dies alles geschah in 5 Minuten. Durch einen zweyten Blitzstrahl wurde zu Mittel-Kaufung ein vor seinem Hause mit seiner Tochter sitzender Vater niedergeworfen, die Haupthaare des Mädchens verbrannt, in derer seidene Kappe der Blitz eine unregelmäßige Oeffnung rifs, das Unterfutter aber nicht verletzte. — Den 15. wurde alles flache Land von Louifiana in einer Strecke von 30 Meilen durch eine furchtbare Ueberflchwemmung des Mississippi überflrömt; beynahe die ganze Erndte, der Viehstand, die Dammhirschen und viele Waldbewohner wurden zerstört. — In Verona zeigten sich die Seidenwürmer sehr schön, und so auch die Felder. Diese warme, fruchtbringende Witterung mit öfters nächtlichen Regen herrschte auch in Trient, wo aber am 26. Stürme und Donner erfolgten, so daß die Nacht und am 27. den ganzen Tag hindurch kalter Regen fiel, und das Thermometer nur + 10° Wärme zeigte.

Astronomische  
Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Nur am 1. zeigten sich einige kleine Stellen; im ganzen Monat aber weder ein Sonnenflecken weder eine Sonnenfackel.